

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

29 Songs - Don Mus.Ms. 2759

[S.l.], 1843-1851 (1843c-1851c)

Müller, Adolf: Mein' Hütten. F-Dur

[urn:nbn:de:bsz:31-136145](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-136145)

Lento.

nicht, bring, & Herz! *ppp* sonst rüfft die nicht!

Mein Mütter.
 Musik von Adolph Müller, Kapellmeister.
 Langsam, mit Gefühl.

col.

col. *mf.* *p*

Mein Mütter laß mich lieb hab i z'pfeuern
 so lang i lieb zing i von dort mit dir, mein guter Vater ich ja

fies guborn, die Gütten gab i mit sich pfunde Grieb, die Gütten
 gab i mit sich pfunde Grieb. Und wann auf Kriem und Mutter sie gar,
 brüder, soll sie die Kind- liebe hab in Grieb, dem sie erblickt in
 die lang- lichte, dem sie die Gütten in soll gar so gar, dem sie die
 Gütten in soll gar so gar.

p dol.
cresc.
riten.
riten.
p
cresc.
mfz
p
cresc.
riten.
mfz
riten.

Die Götter laß ich nit, für alle Zeit,

riten.

mein einziges muß sie bleiben bis ins Grab, sie ist auch mein Freund

Esou mein einziger Freund, weil ich sie von mein alter Bekant hab,

cresc.

weil ich sie von mein alter Bekant hab. Die neuen Jugendfreunden

p dol: riteno

füßt sie für, sie laub ich kindlich ins Grab ins Leben,

riten.

in der *f*-*major*. „Lobt Kinder in mir selbst im Luthers Sinne, folt
 folt vor Augen die Ge- bot des Herrn, der sprach so wie in seinen
 Geboten, denn folt die Gütten ist folt gro so gro, denn folt die
 Gütten ist folt gro so gro.“

riten. *mf* *riten.* *mf* *riten.* *mf*

riten.